

Pressemitteilung

Günter Grass Kulturtage Altdöbern 9. – 17. Oktober 2026

Vom **9. bis 17. Oktober 2026** laden die **Günter Grass Kulturtage Altdöbern** erstmals dazu ein, Literatur, Kunst, Musik und Gespräche zu erleben. Das neue Kulturfestival nimmt die Aufenthalte von Günter Grass in Altdöbern zum Ausgangspunkt und entwickelt daraus ein vielfältiges Programm für die ganze Region.

Geplant sind 20 Veranstaltungen, darunter eine Ausstellung im öffentlichen Raum, Lesungen, Gesprächsformate, Spaziergänge, Konzerte sowie ein Projektensemble zum Mitmachen für Jung und Alt. Ziel ist es, Menschen zusammenzubringen, Kultur für alle erlebbar zu machen und Altdöbern und die Lausitz als lebendige Kulturräume sichtbar werden zu lassen.

Mit den **Günter Grass Kulturtagen Altdöbern** entsteht ein neues, langfristig angelegtes Kulturfestival. Bereits 2027 – im Jahr des 100. Geburtstags von Günter Grass – wird die Reihe mit einer Jubiläumsausgabe fortgesetzt und soll sich als fester kultureller Höhepunkt in der Lausitz etablieren.

Programm

01. – 31. Oktober 2026

Open-Air-Ausstellung: Günter Grass in 19 Schritten

Günter Grass in 19 Schritten: Günter Grass begegnet Ihnen dort, wo Altdöbern seinen Alltag lebt: im öffentlichen Raum, in Geschäften und Einrichtungen des Ortes. 19 Motive laden dazu ein, beim Vorübergehen innezuhalten, genauer hinzusehen und dabei ganz nebenbei eine kleine Runde durch Altdöbern zu drehen.

Der Rundgang: Markt → Marktstraße → Bahnhofstraße bis Ecke Spreewaldbank → Teichpromenade → Mühlendamm → Marktstraße

Kulturtage-Shop – mobil – stationär

Unser kleiner Kulturtage-Shop ist bei den Veranstaltungen vor Ort dabei – erkennbar am Wagen und der Kulturtage-Flagge. Neben Postkarten gibt es weitere kleine Dinge rund um die Kulturtage. Die Postkarten sind während der gesamten Festivalzeit auch im Café Schauwerk erhältlich.

Freitag, 9. Oktober 2026

10 Uhr

Schülerprogramm zum Start der Kulturtage (nicht öffentlich)

"Wie geht Natur?!" – Film & Gespräch

Eine Kooperation von



GÜNTER UND UTE GRASS
STIFTUNG



Gefördert mit



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



19 Uhr

Eröffnung der Kulturtage und Vernissage der Ausstellung „Günter Grass in 19 Schritten“

Markt

Mit der Eröffnung der **Günter Grass Kulturtage Altdöbern** beginnt am 9. Oktober die erste Ausgabe unseres neuen Festivals. Eine Woche lang laden die Kulturtage Menschen aus Altdöbern, der Lausitz und darüber hinaus ein, Literatur, Kunst, Musik und Gespräche zu erleben, miteinander ins Gespräch zu kommen und selbst Teil des Festivals zu werden.

An diesem Abend wird zugleich die Ausstellung „**Günter Grass in 19 Schritten**“ eröffnet, die sich mit 19 Stationen durch Altdöbern zieht und Bildende Kunst mitten im Ort sichtbar macht. Wir laden herzlich ein, gemeinsam auf die erste Ausgabe der Kulturtage anzustoßen.

Eintritt frei, Treffpunkt: Bahnhofstraße 9

Samstag, 10. Oktober 2026

15 Uhr

Günter Grass in 19 Schritten – Ausstellungsrundgang mit Hilke Ohsoling

Treffpunkt: Markt Altdöbern, Markt 11

Begleiten Sie Hilke Ohsoling durch die Ausstellung „Günter Grass in 19 Schritten“. Als langjährige Weggefährtin und Kollegin von Günter Grass und heutige Geschäftsführerin der Günter und Ute Grass Stiftung kennt sie viele Facetten seines Lebens und Schaffens aus eigener Erfahrung. Beim gemeinsamen Rundgang durch Altdöbern gibt sie Einblicke in die Ausstellung und erzählt von Günter Grass, seiner Arbeit und seinen Verbindungen zu Orten und Themen, die in den 19 Stationen sichtbar werden.

Eintritt frei, Förder-Ticket: 5 €

<https://natuerlich-kultur.com/veranstaltung/ausstellungsrundgang-mit-hilke-ohsoling/>

19 Uhr

Podiumsgespräch: Einmischen oder schweigen?

Über die Rolle von Kunst und Literatur in gesellschaftlichen Debatten

Ev. Kirche Altdöbern

Wie politisch darf Literatur sein? Welche Verantwortung tragen Schriftsteller*innen und Künstler*innen in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche? Und braucht eine Demokratie überhaupt öffentliche Stimmen, die widersprechen, irritieren und sich einmischen?

Mit dem ersten Podium laden die **Günter Grass Kulturtage Altdöbern** zu einem besonderen Gesprächsabend ein. Die Publizistin **Daniela Dahn** und der Schriftsteller **Jens Sparschuh** – zwei der profiliertesten literarischen Stimmen Ostdeutschlands – sprechen über Literatur und Politik, Ost- und West-Erfahrungen, demokratische Öffentlichkeit sowie die Rolle von Kunst und Literatur in gesellschaftlichen Debatten.

Das Gespräch knüpft an ein Thema an, das Günter Grass Zeit seines Lebens begleitet hat: die Überzeugung, dass Literatur nicht nur beobachtet, sondern sich auch in gesellschaftliche Debatten einmischen darf.

Mit unterschiedlichen Perspektiven, analytischer Schärfe, Humor und erzählerischer Leichtigkeit verspricht der Abend einen lebendigen Austausch über Verantwortung, Widerspruch und die Kraft des geschriebenen Wortes.

Eine Kooperation von



GÜNTER UND UTE GRASS
STIFTUNG



Gefördert mit



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur

Gespräch: Daniela Dahn & Jens Sparschuh

Moderation: Klaus-Jürgen Scherer

Daniela Dahn (*1949 in Berlin) zählt zu den bedeutendsten Publizistinnen und Essayistinnen Deutschlands. Die Mitbegründerin des Demokratischen Aufbruchs arbeitet seit 1989 als freie Schriftstellerin und setzt sich in ihren Büchern und Essays mit Demokratie, deutscher Einheit, sozialer Gerechtigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung auseinander. Für ihr Werk wurde sie vielfach ausgezeichnet und gilt als eine der profiliertesten intellektuellen Stimmen Ostdeutschlands.

Jens Sparschuh (*1955 in Chemnitz) ist Schriftsteller und lebt in Berlin. Nach einem Studium der Philosophie arbeitete er zunächst als Programmierer, bevor er sich der Literatur zuwandte. Seine Romane, Erzählungen und Essays verbinden feinen Humor mit präziser Gesellschaftsbeobachtung und erzählen von den Umbrüchen der deutschen Geschichte. Seine Werke wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet.

Klaus-Jürgen Scherer (*1956 in Hilden) ist Journalist, Autor und Moderator. Über viele Jahre prägte er als Hörfunkjournalist den öffentlich-rechtlichen Rundfunk und moderierte zahlreiche Gespräche zu gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Themen. Mit seiner Erfahrung als Gesprächsleiter verbindet er journalistische Präzision mit der Fähigkeit, unterschiedliche Perspektiven in einen offenen Dialog zu bringen.

Tickets 8 – 18 €: <https://natuerlich-kultur.com/veranstaltung/einmischen-oder-schweigen/>

Sonntag, 11. Oktober 2026

15 Uhr

Unser Altdöbern – Erzähl- und Geschichtencafé

Heimatverein Altdöbern

Wie hat sich Altdöbern verändert? Was ist geblieben, was wurde anders – und welche Geschichten verbinden die Menschen mit ihrem Ort?

Beim Erzähl- und Geschichtencafé des Heimatvereins geht es um persönliche Erinnerungen, Erlebnisse und Geschichten aus Altdöbern. Ob alteingesessen oder erst später hierhergezogen: Jede und jeder ist eingeladen, eigene Erinnerungen mitzubringen, zuzuhören und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ein Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zum Erinnern, Erzählen und gemeinsamen Entdecken der Geschichte des Ortes.

Eintritt frei

17 Uhr

Kirchenführung

Ev. Kirche Altdöbern

Die Evangelische Kirche Altdöbern gehört zu den prägenden Orten des Ortsbildes. Bei einer kurzen Führung gibt es Gelegenheit, den Kirchenraum, seine Geschichte und besondere Details der Ausstattung kennenzulernen.

Ein Angebot der Ev. Kirchgemeinde Altdöbern. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Kooperation von



GÜNTER UND UTE GRASS
STIFTUNG



Gefördert mit



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



19 Uhr

Essen und Lesung

Lausitzer Autor*innen. Schreibende aus der Region erzählen

Weitere Informationen folgen in Kürze

Montag, 12. Oktober 2026

16 Uhr

Projektensemble – offene Probe

Altdöbern, Lutherhaus

Das Projektensemble der Günter Grass Kulturtage Altdöbern bringt musikbegeisterte Menschen aus der Region zusammen. In den täglichen Proben wird gemeinsam musiziert, ausprobiert und ein eigenes Programm entwickelt.

Dabei geht es nicht um musikalische Perfektion, sondern um die Freude am gemeinsamen Musizieren und darum, Kultur selbst mitzugestalten. **Das Projektensemble soll über die Kulturtage hinaus weitergeführt und bis zur Jubiläumsausgabe 2027 zu einem festen Bestandteil des Festivals werden.**

Wer gerne singt, ein Instrument spielt oder einfach Freude am gemeinsamen Musizieren hat, ist herzlich eingeladen. **Musikalische Vorerfahrung ist keine Voraussetzung.**

Die Teilnahme an den Proben ist für alle Interessierten jederzeit möglich und kostenfrei.

Die Anmeldung erfolgt über das **Projektensemble-Formular** auf der Homepage:

<https://natuerlich-kultur.com/grass-tage/#projektensemble>

19 Uhr

#Wortwechsel. Film und Gespräch: "Lacoma - der Kohle im Weg"

Altdöbern, Lutherhaus

Dokumentation, 41 Minuten, 2025, D

Regie: René Schuster, Interviews: Stefan Göbel, **Buch:** René Schuster, **Kamera:** Christian Trieloff, Stefan Laux, Angela Schuster, zahlreiche Fotograf:innen, **Schnitt:** Vinzent Kutsche, BFS, **Filmmusik:** Normen Goltz (sowie Live-Aufnahmen von F.B.I., serbska reja, Bernd Pittkunings), **Produktionsfirma:** Umweltgruppe Cottbus e.V. (René Schuster ist anwesend)
1992 wird erstmals ein Dorf aus Protest gegen den Braunkohleabbau besetzt: Lacoma. Junge Menschen aus der Lausitz führen als „Neusiedler“ einen Kampf weiter, der schon in der DDR begann. Es geht um ein Dorf, eine wunderschöne Landschaft und um unseren Umgang mit Energie. Lacoma entwickelt sich zu einem kulturellen Freiraum, der in Brüssel, Berlin und auf den Bäumen der Lausitz mit Kunstaktionen und Gerichtsverfahren verteidigt wird – bis er 2007 vom Kohlekonzern zerstört wird. Fünfzehn Jahre später treffen sich ehemalige Aktive wieder und teilen ihre Erinnerungen. Persönliche Geschichten und eindrucksvolle Zeitdokumente lassen den verschwundenen Ort auf der Leinwand wiederauferstehen und erzählen den Konflikt um Lacoma von 1983 bis 2007 aus erster Hand.

Lacoma ist verschwunden – aber die Geschichte des Ortes ist geblieben. Die Dokumentation „Lacoma – der Kohle im Weg“ erzählt vom Widerstand gegen den Braunkohleabbau, von Menschen, die in den 1990er Jahren für den Erhalt des Dorfes kämpften, und von einem besonderen kulturellen Freiraum in der Lausitz.

Eine Kooperation von



GÜNTER UND UTE GRASS
STIFTUNG



Gefördert mit



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Nach dem Film kommt man miteinander ins Gespräch: über Lacoma, über die Veränderungen der Lausitz und darüber, was bleibt, wenn ein Ort verschwindet. Ein Abend zum Erinnern, Fragenstellen und Austauschen.

Eintritt frei. Um Anmeldung wird gebeten. Förderticket 5 €

<https://natuerlich-kultur.com/veranstaltung/wortwechsel-film-gespraech-lacoma-der-kohle-im-weg/>

Dienstag, 13. Oktober 2026

16 Uhr

Probe des Projektensembles

Altdöbern, Lutherhaus

Informationen s.o.

19 Uhr

#Wortwechsel. Dialogkonzert: Frieden – es kann doch gehen?

Altdöbern, Lutherhaus

Frieden – was bedeutet das eigentlich, nicht nur global, sondern ganz konkret für unser Zusammenleben? Im Dorf, in der Nachbarschaft, im Verein oder in der Familie?

Die Band und der Chor von UND e.V. haben sich mit diesen Fragen auseinandergesetzt und daraus ein besonderes Konzertformat entwickelt: das Dialogkonzert. Musik, Lieder und Gespräche verbinden sich dabei zu einem Abend, der zum Zuhören, Mitsingen und Mitdenken einlädt.

Eine Kooperation mit dem UND e.V.

Eintritt frei. Um Anmeldung wird gebeten. Förderticket 5 €

<https://natuerlich-kultur.com/veranstaltung/wortwechsel-frieden-es-kann-doch-gehen/>

Mittwoch, 14. Oktober 2026

16 Uhr

Probe des Projektensembles

Altdöbern, Lutherhaus

Informationen s.o.

19 Uhr

#Wortwechsel. Ost.Wissen – Erfahrung als Zukunftskraft

Altdöbern, Lutherhaus

Was wissen Menschen, die gesellschaftliche Umbrüche selbst erlebt und gestaltet haben? Und was kann dieses Erfahrungswissen für die Zukunft leisten?

DenkRaum Ost lädt dazu ein, ostdeutsche Erfahrungen neu zu betrachten – nicht als abgeschlossene Vergangenheit, sondern als Wissen, das für die Gestaltung von Gegenwart und Zukunft wichtig ist. Im Mittelpunkt stehen Wendebiografien als Kompetenz, die besonderen Erfahrungen von Brückengenerationen und die Frage, welche Rolle Vereine und gemeinschaftliches Engagement als Stabilitätsanker spielen. Gemeinsam wird danach gefragt:

Eine Kooperation von



GÜNTER UND UTE GRASS
STIFTUNG



Gefördert mit



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Was können wir aus den ostdeutschen Umbrüchen für die Zukunft lernen? Wie wird aus Erfahrung konkrete Gestaltungskraft und Wandelkompetenz?

Der Abend sammelt Perspektiven und Erfahrungen und macht sie als „Ost.Wissen“ sichtbar – als möglichen Ausgangspunkt für weitere Projekte, Generationendialoge und neue Formen des Erfahrungsaustauschs.

Ein Gesprächsabend mit DenkRaum Ost

Eintritt frei. Um Anmeldung wird gebeten. Förderticket 5 €

<https://natuerlich-kultur.com/veranstaltung/wortwechsel-ost-wissen-erfahrung-als-zukunftskraft/>

Donnerstag, 15. Oktober 2026

16 Uhr

Probe Projektensemble

Altdöbern, Lutherhaus

Informationen s.o.

19 Uhr

**#Wortwechsel. Film und Gespräch: „Der unbekannte Ort – Musik aus Altdöbern
Günter Grass zeichnet vor Ort“**

ORB-Dokumentarfilmreihe, 1992, 15 min

Altdöbern, Lutherhaus

1992 kam Günter Grass nach Altdöbern. Der Dokumentarfilmer Stefan Richter hat diesen Besuch festgehalten: „Der unbekannte Ort – Musik aus Altdöbern“ zeigt Grass vor Ort, beim Zeichnen und im Austausch mit den Menschen. Der kurze Dokumentarfilm gehört zu einer Reihe von Filmen, die 1992 unter dem Titel Der unbekannte Ort entstanden sind.

Eintritt frei. Um Anmeldung wird gebeten. Förderticket 5 €

<https://natuerlich-kultur.com/veranstaltung/wortwechsel-der-unbekannte-ort-film-gespraech/>

Freitag, 16. Oktober 2026

16 Uhr

Probe Projektensemble

Altdöbern, Lutherhaus

Informationen s.o.

19 Uhr

Geburtstag bei Grass - Konzert. Ein weites Feld

Streichensemble des Philharmonischen Orchesters Cottbus

Ev.Kirche Altdöbern

Zum Geburtstag von Günter Grass laden die **Kulturtage** zu einem besonderen Konzertabend in die Kirche ein. Unter dem Titel „**Ein weites Feld**“, benannt nach dem gleichnamigen Roman von Günter Grass, gestaltet ein zwölfköpfiges Streichensemble des **Philharmonischen Orchesters des Staatstheaters Cottbus** ein ebenso klangvolles wie facettenreiches Programm.

Eine Kooperation von



GÜNTER UND UTE GRASS
STIFTUNG



Gefördert mit



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Auf dem Programm stehen Werke von **Béla Bartók**, **Dag Wirén** und **Robert Fuchs**. Die Kompositionen verbinden unterschiedliche musikalische Handschriften und schaffen einen eindrucksvollen Spannungsbogen zwischen lyrischer Klangsönheit, kraftvoller Ausdrucksstärke und feinen musikalischen Nuancen.

Mitwirkende: Streichensemble des Philharmonischen Orchesters des Staatstheaters Cottbus
Tickets 8 – 18 €: <https://natuerlich-kultur.com/veranstaltung/ein-weites-feld-konzert/>

Samstag, 17. Oktober 2026

15 Uhr

Geführter Rundgang durch Altdöbern – auf den Spuren von Günter Grass und historischen Schätzen.

Treffpunkt: Markt Altdöbern

Im Rahmen der **Günter Grass Kulturtage Altdöbern** laden wir Sie am Nachmittag des 17. Oktober ein, einen Blick auf Orte und Geschichten, die den Schriftsteller mit der Region verbinden, zu werfen.

Genießen Sie einen Spaziergang mit den ortskundigen Macher*innen der Kulturtage: Sabine Ilmert, Heimatverein Altdöbern e.V. und Christian Schlodder, Lokatorium Altdöbern.

Kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten. Förderticket 5€

<https://natuerlich-kultur.com/veranstaltung/gefuehrter-rundgang-durch-altdoebern/>

19 Uhr

Lesung und Abschluss der Kulturtage: Helene Grass

Ev. Kirche Altdöbern

Zum literarischen Abschluss der ersten Festivalwoche begrüßen wir die Schauspielerin und Sprecherin **Helene Grass**. Als Tochter von Günter Grass verbindet sie eine persönliche Nähe zu Leben und Werk des Literaturnobelpreisträgers. Mit ihrer markanten Stimme und ihrer langjährigen Erfahrung auf Theaterbühnen sowie bei Lesungen eröffnet sie einen besonderen Zugang zur Literatur.

Die Lesung lädt dazu ein, das Werk von Günter Grass noch einmal aus einer anderen Perspektive zu erleben und die Eindrücke der vergangenen Tage literarisch nachklingen zu lassen.

Helene Grass (*1974) ist Schauspielerin und Sprecherin. Nach ihrem Schauspielstudium führten sie Engagements an renommierten Bühnen im deutschsprachigen Raum. Neben ihrer Arbeit für Theater, Film und Fernsehen ist sie regelmäßig mit literarischen Lesungen zu erleben und widmet sich dabei insbesondere anspruchsvoller deutschsprachiger Literatur.

Tickets 8 – 18 €: <https://natuerlich-kultur.com/veranstaltung/helene-grass-lesung/>

Samstag, 31. Oktober 2026

19 Uhr

Ev. Kirche Altdöbern

Finissage & Konzert: Günter Grass in 19 Schritten

Eine Kooperation von



GÜNTER UND UTE GRASS
STIFTUNG



Gefördert mit



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Zum Abschluss der ersten Günter Grass Kulturtage lädt das Projektensemble zu seinem ersten öffentlichen Auftritt ein. Was in den gemeinsamen Proben während der Festivalwoche entstanden ist, wird an diesem Abend erstmals vor Publikum zu erleben sein.

Musik steht dabei für das, was die Kulturtage ausmacht: Menschen aus der Region kommen zusammen, bringen ihre unterschiedlichen Erfahrungen und Fähigkeiten ein und gestalten Kultur gemeinsam.

Mit dem Konzert endet die Erstaussgabe der Kulturtage – und zugleich beginnt etwas Neues: Das Projektensemble soll über die Festivalwoche hinaus weiterbestehen und sich zu einem festen Bestandteil der Kulturtage entwickeln.

Ein gemeinsamer musikalischer Abschluss und ein Ausblick auf 2027.

Tickets 3 – 8 €: <https://natuerlich-kultur.com/veranstaltung/finissage-auftritt-des-projektensembles/>

Veranstaltungsorte

Ev. Kirche Altdöbern

Markt 5, 03229 Altdöbern

Heimatverein Altdöbern

Bahnhofsweg 9, 03229 Altdöbern

Luthersaal

Markt 11, 03229 Altdöbern

FÖRDERN

Für alle Veranstaltungen mit Eintrittspreis oder Anmeldung gibt es auch ein Förderticket für 5 € bzw. 18 €. Mit diesem Ticket – oder einer Spende – unterstützen Sie die langfristige Arbeit der Kulturtage Altdöbern.

Pressekontakt

KRANZ PR - Angelika Kranz

Mobil: 0177 – 27 45455

Telefon: 03643 – 773 60 60

Email: kranz@kranz-pr.de

Weitere Informationen und das Programm finden Sie unter www.grass-tage.de.

Günter Grass Kulturtage Altdöbern

Günter Grass Kulturtage Altdöbern
c/o Heimatverein Altdöbern e.V.
03229 Altdöbern · Bahnhofsweg 9
✉ kontakt@grass-tage.de

Projektleitung
Natürlich. Kultur.
☎ +49 30 33006101
✉ kontakt@natuerlich-kultur.com

Pressekontakt
KRANZ PR · Angelika Kranz
☎ +49 3643 77360600
☎ +49 177 2745455
✉ kranz@kranz-pr.de

Eine Kooperation von



GÜNTER UND UTE GRASS
STIFTUNG



Gefördert mit



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

